

UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Zertifikatskurs

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erfolgreiche Konzepte für ein gesundes Berufsleben



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesunde, motivierte und leistungsstarke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Unternehmen. Mithilfe des Intensivkurses „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ erlernen Sie die Grundlagen sowie praxisorientierte Instrumente zur Einführung eines zielgerichteten Betrieblichen Gesundheitsmanagements im Unternehmen.

Durch intensive Betreuung, persönlichen Austausch mit Praktikern, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten sowie reale Praxisbeispiele und Fallstudien soll für die Teilnehmenden ein Mehrwert generiert werden, der es ihnen ermöglicht, neu erlernte Kenntnisse gewinnbringend in die eigene berufliche Praxis zu integrieren.



ZIELGRUPPE

Personalverantwortliche mit Interesse an der Implementierung/Weiterentwicklung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements im Unternehmen

INHALT

- Aktuelles Wissen mit praktischem Bezug zur Umsetzung im Unternehmen
- Intensive Betreuung durch Kleingruppen und individuelle Projektarbeit
- Persönlicher Austausch mit Praktikerinnen und Praktikern, Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten
- Reale Praxisbeispiele und Fallstudien
- Umfangreiche Lehrmaterialien und Unterlagen

ANMELDUNG UND KUNDENKONDITIONEN

Über unser Onlineformular unter www.campus-akademie.de können Sie sich einfach und bequem anmelden. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die AGB der Campus-Akademie der Universität Bayreuth an.

Für den Erhalt eines Zertifikats muss eine erfolgreiche Prüfungsleistung in Form einer Präsentation/Fallstudie absolviert werden.

PROGRAMM

MODUL 1: Grundlagen

Gesundheitswissenschaft

- Modelle zur Erklärung von Gesundheit
- Gesundheitsförderung in Lebenswelten
- Qualitätsmanagement im BGM
- Modelle zur Beschreibung der Veränderung des Gesundheitsverhaltens

Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement

- Positionsbestimmung, Begriffe und Abgrenzungen
- Gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen
- BGM als Managementansatz, Ziele und Nutzen
- Qualitätskriterien zur Realisierung des BGM

MODUL 2: Personalmanagement

- Aufgabenbereiche des Personalmanagements und Einfluss auf die Gesundheit
- Wechselseitige Anpassung von Mensch und Arbeitsbedingungen als Leitlinie
- Gesundheitsverhalten bei Personalauswahl
- Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen
- Personalentwicklung zur Stärkung persönlicher Gesundheitsressourcen

MODUL 3: Implementierung und Evaluation

Prozess BGM

- Bedarfsanalyse und Status Quo
- Zieldefinition, Strategieableitung und Leitbildentwicklung
- Organisationsaufbau und -verankerung
- Konzeption und Durchführung

Best Practice-Beispiele

- Erfolgsfaktoren bei BGM-Einführung
- Chancen, Barrieren und Hürden
- Studienlage im Setting „Betrieb“

Ökonomische Evaluation

- Evaluation von Gesundheitsleistungen
- Messung der Lebensqualität
- Managementprobleme in ausgewählten Leistungsbereichen
- Wettbewerbs- und Managementansätze in der GKV

MODUL 4: Handlungsfelder

Handlungsfeld Bewegung

- Körperliche und sportliche Aktivität
- Aktivität zur Anforderungsbewältigung und zur Ressourcenstärkung
- Bewegungsempfehlungen
- Förderungsmöglichkeiten, Netzwerke

Handlungsfeld BEM

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Anlass, Ziele und Nutzen
- Rechtliche Verankerung BEM
- 5 Schritte des BEM
- Akteure und Verantwortlichkeiten
- Rahmenbedingungen und Kommunikation

Handlungsfeld psychische Gesundheit

- Psychische Gesundheit, Selbstwert, emotionale Intelligenz und Resilienz
- Psychische Erkrankungen, Sucht, Burn-out, Depression, Angst, Stress
- Ansätze der Prävention und Intervention

Handlungsfeld gesundheitliche Führung und Kommunikation

- Zusammenhang psychische Herausforderung (Angst, Stress, Burn-out) und Führung
- Grundlagen der Führung und Kommunikation
- Begleitungsorientierte Führungskonzepte: Coaching und Mentoring
- Ansätze zur gesundheitlichen Führung und Kommunikation

Arbeits- und Gesundheitsschutz (AGS)

- Bedeutung von AGS
- Präventives Grundanliegen von Sicherheit und Gesundheit
- Betriebliche Organisation des AGS
- Grundlagen des Entstehens und Vermeidens von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen
- Vorgehen in der Praxis

Projektarbeit und Vortrag

Innerhalb der Kurslaufzeit erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Projektarbeit, in der aktuelle Fragestellungen aus der beruflichen Praxis unter wissenschaftlicher Betreuung analysiert werden.

DOZIERENDE



Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

- Professor für Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkten in Leadership Development, Change Management und digitalem Lernen
- Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Kathrin Glaser-Bunz

- Kathrin Glaser-Bunz Beratung für Betriebliches Gesundheitsmanagement Bayreuth
- Unternehmerin mit den Kompetenzfeldern Betriebliches Gesundheitsmanagement und Systemischem Business Coaching



Thomas Komm

- Berater Prävention und Gesundheitsmanagement
- Freier Mitarbeiter der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- Dozent an der Hochschule Coburg



Prof. Dr. Gerald Schmola

- Fakultät Wirtschaftswissenschaften Lehrgebiet Gesundheitsmanagement
- Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Weiterbildung
- Hochschule Hof



Dr. Astrid Schütz

- Lehrstuhlinhaberin für Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik
- Leiterin des Kompetenzzentrums für Angewandte Personalpsychologie (KAP)
- Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Prof. Dr. Susanne Tittlbach

- Lehrstuhl für Sportwissenschaft III Sozial- und Gesundheitswissenschaften des Sports
- Arbeitskreis gesunde Hochschule
- Universität Bayreuth



Prof. Dr. Volker Ulrich

- Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre III Finanzwissenschaft
- Präsident der Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen e. V.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Bundesverbands Managed Care (BMC)
- Universität Bayreuth

MIT BEITRÄGEN VON FOLGENDEN HOCHSCHULEN

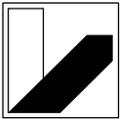
Hochschule Coburg

An der Hochschule Coburg studieren rund 5.300 junge Menschen in den Bereichen Bauen und Design, Soziale Arbeit und Gesundheit, Technik und Naturwissenschaften sowie Wirtschaft. Mit den Studiengängen der Gesundheitsförderung verfügt die Hochschule über ein deutschlandweit einzigartiges Angebot. Es bereitet die Studierenden auf eine Vielzahl von Berufsfeldern in der Gesundheitsbranche vor und vermittelt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse. Die Lehrenden repräsentieren ein breites Fächerspektrum – von der Medizin bis hin zur Erziehungswissenschaft.



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Studieren und sich weiterbilden im UNESCO-Welterbe Bamberg: Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist mit rund 13.500 Studierenden eine mittelgroße Universität mit exzellentem Ruf, die praxisnah arbeitet und lebenslanges Lernen fördert. Für Weiterbildungsinteressierte bietet die Universität mit der Akademie für Schlüsselkompetenzen und wissenschaftliche Weiterbildung (ASwW) einen zentralen Anlaufpunkt und berufsbegleitende Weiterbildung auf universitärem Niveau.



UNIVERSITÄT
BAYREUTH



Campus-Akademie der Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Tel.: +49 (0) 921/ 55-7308
Fax: +49 (0) 921/ 55-7333

E-Mail: weiterbildung@uni-bayreuth.de
Website: www.campus-akademie.de

Folgen Sie uns auf:



Die Campus-Akademie organisiert seit 2003 die akademische Weiterbildung an der Universität Bayreuth. Maßgeschneiderte Angebote für unterschiedliche Zielgruppen bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den entscheidenden Vorsprung für ihre Karriere. Ein Weiterbildungsangebot der Campus-Akademie vereint akademische Spitzenklasse und exzellente Vermittlung von Fachkenntnissen mit weitreichenden Vernetzungsmöglichkeiten.